

Oberliga Württemberg, Runde 7 vom 07.03.2010:
SK Schmiden/Cannstatt I - Post SV Ulm I 5,5 : 2,5

Schmiden/Cannstatt gewinnt mit etwas Glück gegen 7 Ulmer

Aufgrund eines kurzfristigen Ausfalls traten unsere Gäste aus Ulm mit nur 7 Spielern an. Damit lagen wir nach 30 Minuten durch den kampflosen Punkt für Mathias Holzhäuer an Brett 4 mit 1:0 in Führung. Weiter ging es mit einem recht schnellen Schwarzremis von Oliver Niklasch an Brett 1.

Die Entwicklung an den verbleibenden Brettern verhieß nach 2 bis 3 Spielstunden jedoch nichts Gutes. Ein Remisangebot von Christian Thoma wurde abgelehnt, der Ulmer konnte im weiteren Verlauf einen Vorteil nachweisen und zum zwischenzeitlichen 1,5 : 1,5 ausgleichen. Steffen Eisele stand unter Druck und Markus Löhr musste ein unangenehmes Endspiel verteidigen. Auch die Stellung von Mark Trachtmann sah kritisch aus. Dem gegenüber standen die Hoffnungen auf die Angriffskünste unseres Thomas Witke sowie die Kampfstärke unseres Topscorers Thilo Kabisch.

Wie so oft fiel die Entscheidung in der Zeitnotphase vor dem 40. Zug. Mark Trachtmanns Gegner, der sich mittlerweile eine klare Gewinnstellung erspielt hatte, unterlief ein fürchterlicher Schnitzer: er ließ sich einzügig mattsetzen. Thomas Witke konnte seinen Angriff zum Gewinn führen und unser Neuzugang Thilo Kabisch lieferte einen vollen Punkt zum Zwischenstand von 4,5 : 1,5. Damit schraubte Thilo seine Bilanz auf phantastische 7 Punkte aus 7 Partien an Brett 2!

Nach der Zeitkontrolle konnte Steffen Eisele einen ganzen Zähler beisteuern. Nach zunächst umsichtiger Verteidigungsleistung nutzte er konsequent die sich ergebenden Gegenspielchancen. Abschließend musste Markus Löhr seine Partie nach starker Endspielleistung seines Gegners verloren geben. Endstand damit 5,5 : 2,5 für Schmiden/Cannstatt.

Da Schwäbisch Gmünd mit dem gleichen Ergebnis in Rommelshausen gewann, liegen wir mit 14:0 Mannschaftspunkten weiterhin 3 Punkte vor den Gmündern. Bei zwei verbleibenden Oberligabegegnungen können wir in der nächsten Runde am 21.03. beim Tabellendritten Bebenhausen den Aufstieg vorzeitig sicherstellen.

Markus Löhr
Mannschaftsführer